

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!



Die COVID-Zahlen steigen momentan bezogen auf die stationär zu versorgenden Patienten enorm an. Zusätzlich wird erwartet, dass auch Influenza und andere respiratorische Viren ihr Unwesen treiben werden.

Die Salzburger Kurie der Niedergelassenen Ärzte hat ihre Mitglieder in einem Rundschreiben dringlich gebeten die **Versorgung von COVID-Patienten zur Vermeidung der zu erwartenden Überlastung der stationären Einrichtungen möglichst lange über die Niederlassung** zu gewährleisten.

Das gilt auch für die Steiermark, wengleich ein solches Rundschreiben bisher noch nicht existiert.

Dazu braucht es aus unserer Sicht dringlich zusätzliche Regelungen und Finanzierungen für die Niederlassung:

- **Wiedereinführung der telefonischen Krankmeldung**
- **Aufhebung der Limite für das CRP**
- **Einfacher Zugang und Verrechenbarkeit von Multi-PCRs (COV, FLU, RSV)**, insbesondere für die konservativen Fächer
- **Verbindliche Vereinbarung bezüglich Maskenpflicht in Ordinationen und ambulanten Gesundheitseinrichtungen**

Im Hinblick auf eine drohende Überlastung des gesamten Gesundheitswesens im Herbst sind diese Punkte schnellstens mit der Sozialversicherung zu verhandeln.



aktion freier arzt

Rabensteinersteig 34, 8044, Graz
Parteilosophisch unabhängige Ärzefraktion

Sie erhalten diese Nachricht aufgrund eines berechtigten Interesses als Ärzt*innen in der Steiermark.

[Datenschutzerklärung](#)

[Abbestellen](#)

[Kontaktdaten bearbeiten](#)